



ZWISCHENBERICHT Q2

JANUAR-JUNI 2026

Höhepunkte während des Zeitraums

→ Finanzierung für die weitere Projektentwicklung gesichert

Eurobattery Minerals hat eine Wandelanleihe-Finanzierungsfazilität in Höhe von bis zu 60 Mio. SEK gesichert. Dadurch wurde die Finanzposition des Unternehmens gestärkt und die weitere Entwicklung des San-Juan-Wolframprojekts sowie des Hautalampi-Batteriemineralprojekts unterstützt.

→ Projektorganisation für San Juan verstärkt

Das Unternehmen hat das Projektteam für San Juan durch die Ernennung von Pedro Jiménez de Francisco zum Projektleiter und Alba Valle Pajares zur technischen Betriebsleiterin verstärkt. Dank ihrer umfassenden Erfahrung im Wolframbergbau und im Betrieb von Bergwerken im industriellen Maßstab stärken beide Ernennungen die Umsetzungskapazität des Projekts erheblich, während es auf die geplante Produktionsaufnahme im ersten Quartal 2027 zusteuert.

→ Beteiligung an Tungsten San Juan erhöht

Eurobattery Minerals hat seine Beteiligung an Tungsten San Juan von 51 % auf 58,58 % erhöht und damit sein Engagement für das Projekt weiter bekräftigt sowie seine Beteiligung an seinem am weitesten fortgeschrittenen Produktionsprojekt ausgebaut.

Erklärung des CEO an die Aktionäre



Das zweite Quartal 2026 war von einer disziplinierten Umsetzung geprägt. Während sich die vorangegangenen Quartale auf die Sicherung wichtiger Genehmigungen, die Stärkung unseres Projektportfolios und den Aufbau der Grundlagen für künftiges Wachstum konzentrierten, lag der Schwerpunkt in diesem Zeitraum zunehmend auf der Vorbereitung unserer Projekte für die nächste Entwicklungsphase. Für Eurobattery Minerals bedeutet dies, zwei fortgeschrittene europäische Bergbauprojekte

konsequent zu zukünftigen Produktionsstandorten weiterzuentwickeln.

Schritt für Schritt stärken wir unsere Finanzposition, bauen unsere operativen Fähigkeiten aus und verfolgen weiterhin einen klaren strategischen Fokus. Fortschritte im Bergbau werden nur selten durch einen einzelnen Meilenstein bestimmt. Sie sind vielmehr das Ergebnis Hunderter technischer, finanzieller und organisatorischer Entscheidungen, die gemeinsam unsere Projekte stärken und sie der Produktion näherbringen.

Genau darum ging es in diesem Quartal.

Stärkung des San-Juan-Projekts für die Umsetzungsphase

Das San-Juan-Wolframprojekt in Galicien entwickelt sich kontinuierlich in Richtung des geplanten Produktionsstarts im ersten Quartal 2027. Im Berichtszeitraum haben wir sowohl die finanzielle als auch die operative Basis des Projekts weiter gestärkt.

Ein wichtiger Meilenstein war die Sicherung einer Wandelanleihe-Finanzierungsfazilität in Höhe von bis zu 60 Mio. SEK. Der Zugang zu Finanzierung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung von Bergbauprojekten – insbesondere auf den heutigen Kapitalmärkten. Diese Finanzierung verschafft uns die notwendige finanzielle Flexibilität, um Engineering-Arbeiten, Projektentwicklung und Produktionsvorbereitungen fortzusetzen und gleichzeitig die Dynamik innerhalb der Organisation aufrechtzuerhalten.

Gleichzeitig haben wir unsere Beteiligung an Tungsten San Juan durch die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital auf 58,58 % erhöht. Dies unterstreicht unser langfristiges Engagement für das Projekt und stärkt unsere Position in einem Projekt, das wir als eines der vielversprechendsten kurzfristigen Wolframentwicklungsprojekte Europas ansehen.

Von ebenso großer Bedeutung war die weitere Stärkung der Projektorganisation. Zum Ende des Berichtszeitraums trat Alba Valle Pajares als technische Betriebsleiterin (*Directora Facultativa*) in das Team von Tungsten San Juan ein und ergänzt damit die bereits zuvor erfolgte Ernennung von Pedro Jiménez de Francisco zum Projektleiter. Gemeinsam verfügen sie über umfassende Erfahrung im Wolframbergbau, in der Mineralaufbereitung und im Bergwerksbetrieb. Da das Projekt zunehmend in

eine umsetzungsorientierte Phase eintritt, stärkt die Präsenz dieser erfahrenen Fachkräfte vor Ort in A Gudiña unsere Fähigkeit erheblich, die nächsten Entwicklungsschritte erfolgreich umzusetzen.

Der Aufbau eines Bergwerks hängt letztlich von den Menschen ab. Engineering-Studien, Finanzierung und Genehmigungen sind zwar unverzichtbar, doch eine erfolgreiche Umsetzung setzt vor allem das richtige Team voraus. Ich bin überzeugt, dass die von uns aufgebaute Organisation über die technische Kompetenz und operative Erfahrung verfügt, die erforderlich sind, um San Juan erfolgreich zur Produktion zu führen.

Hautalampi bleibt ein strategischer Eckpfeiler

Während sich im Berichtszeitraum ein Großteil der Aufmerksamkeit naturgemäß auf San Juan richtete, entwickelt sich unser Hautalampi-Batteriemineralprojekt in Finnland weiterhin kontinuierlich.

Die von der finnischen Genehmigungsbehörde angeforderten ergänzenden Informationen sind Bestandteil des regulären Umweltgenehmigungsverfahrens, und unser Team hat konstruktiv daran gearbeitet, die gewünschten Erläuterungen bereitzustellen. Projekte im verantwortungsvollen Bergbau erfordern umfassende Umweltprüfungen, und wir arbeiten während des gesamten Genehmigungsverfahrens weiterhin eng mit den Behörden zusammen.

Im Berichtszeitraum trat FinnCobalt außerdem der EU-geförderten Initiative EUMINDA bei, die den Wissensaustausch zu den Themen Minenschließung, Renaturierung und langfristiges Umweltmanagement fördert. Verantwortungsvoller Bergbau beginnt nicht erst mit der Produktion und endet auch nicht mit der Stilllegung eines Bergwerks. Er muss über den gesamten Lebenszyklus eines Projekts hinweg integriert sein. Dieser Grundsatz prägt weiterhin die Entwicklung von Hautalampi.

Das Projekt zählt weiterhin zu den bedeutendsten unerschlossenen Nickel-, Kobalt- und Kupferprojekten in Skandinavien und ist hervorragend positioniert, um zum wachsenden Bedarf Europas an verantwortungsvoll gewonnenen Batteriemineralien beizutragen.

Ein geschärfter strategischer Fokus

Eine der Stärken eines wachsenden Unternehmens ist die Fähigkeit, klare strategische Entscheidungen zu treffen.

Im Berichtszeitraum haben wir beschlossen, das Corcel-Minerals-Projekt in Spanien einzustellen und unsere Ressourcen auf unsere beiden Kernprojekte zu konzentrieren: das San-Juan-Wolframprojekt und das Hautalampi-Batteriemineralprojekt.

Die Priorisierung eines Projektportfolios bedeutet nicht, Chancen aufzugeben. Vielmehr geht es darum, Kapital, Managementaufmerksamkeit und technische Ressourcen dort einzusetzen, wo sie den größten langfristigen Mehrwert schaffen. Unsere Strategie ist heute klarer denn je. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von zwei fortgeschrittenen Projekten in stabilen europäischen Rechtsräumen, die beide den wachsenden Bedarf Europas an einer sicheren Versorgung mit kritischen Rohstoffen unterstützen.

Dieser disziplinierte Ansatz spiegelt sich auch in unserer Finanzstrategie wider. Im gesamten Berichtszeitraum haben wir die Bilanz des Unternehmens weiter gestärkt und gleichzeitig unsere finanzielle Flexibilität erhöht, um die nächsten Entwicklungsphasen unserer Projekte zu unterstützen.

Europa braucht jetzt Umsetzung

Seit mehreren Jahren schreibe ich über Europas wachsende Abhängigkeit von importierten Rohstoffen und die strategische Bedeutung resilienter europäischer Lieferketten.

Heute besteht ein breiter politischer Konsens darüber, dass kritische Rohstoffe zu einer grundlegenden Voraussetzung für die industrielle Wettbewerbsfähigkeit, die Energiewende und die Sicherheit Europas geworden sind. Der Critical Raw Materials Act, der Clean Industrial Deal und der zunehmende Fokus auf industrielle Resilienz weisen alle in dieselbe Richtung. Europa hat die Herausforderung erkannt.

Der nächste Schritt ist die Umsetzung.

Politische Maßnahmen allein werden keine einzige Tonne Nickel, Kupfer, Kobalt oder Wolfram hervorbringen. Strategische Autonomie erfordert Projekte, die genehmigt, finanziert, geplant, gebaut und schließlich in Produktion gebracht werden. Mit anderen Worten: Europa braucht jetzt Umsetzung.

Genau darin liegt weiterhin eine der größten Herausforderungen für den europäischen Bergbausektor. Zwar stehen die politischen Zielsetzungen zunehmend im Einklang mit den industriellen Erfordernissen, doch Genehmigungsverfahren dauern nach wie vor lange, der Zugang zu Kapital bleibt anspruchsvoll und viele strategisch wichtige Projekte kommen trotz breiter politischer Unterstützung nur langsam voran.

Vor diesem Hintergrund entwickelt Eurobattery Minerals weiterhin zwei Projekte, die vollständig mit den langfristigen Prioritäten Europas übereinstimmen. Sowohl San Juan als auch Hautalampi befinden sich innerhalb der Europäischen Union, werden nach einigen der weltweit höchsten Umwelt- und Sozialstandards entwickelt und sollen zu einer widerstandsfähigeren und transparenteren Versorgung mit kritischen Rohstoffen beitragen.

Unser Anspruch bleibt unverändert: verantwortungsvoll gewonnene Mineralien aus Europa, für Europa bereitzustellen.

Mit jedem Quartal kommen wir diesem Ziel einen weiteren Schritt näher.

Mit freundlichen Grüßen,

Roberto García Martínez

CEO, Eurobattery Minerals AB

Halbjahresbericht Januar–Juni 2026

Finanzielle Kennzahlen

Zweites Quartal 2026

- Der Nettoumsatz belief sich auf TSEK 0 (2. Quartal 2025: TSEK 0).
- Das Betriebsergebnis nach Finanzposten belief sich auf TSEK -3.855 (2. Quartal 2025: TSEK -8.366).
- Damit belief sich das Ergebnis je Aktie nach Finanzposten und vor der Verwässerung auf SEK -0,004 (2. Quartal 2025: SEK -0,10).
- Nach der Verwässerung betrug das Ergebnis je Aktie nach Finanzposten SEK -0,004 (2. Quartal 2025: SEK -0,08).
- Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf TSEK -2.691 (2. Quartal 2025: TSEK -10.250).

Erstes Halbjahr 2026

- Der Nettoumsatz belief sich auf SEK 0 (6M 2025: SEK 0).
- Die betrieblichen Erträge nach Abschreibung von Sachwerten und immateriellen Vermögenswerten sowie nach Finanzposten betrugen TSEK -56.200 (6M 2025: TSEK -11.312).
- Damit belief sich das Ergebnis je Aktie nach Finanzposten und vor der Verwässerung auf SEK -0,05 (6M 2025: SEK -0,03).
- Nach der Verwässerung betrug das Ergebnis je Aktie nach Finanzposten SEK -0,05 (6M 2025: SEK -0,02).
- Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug TSEK -8.767 (6M 2025: TSEK -12.136).

Halbjahresbericht Januar–Juni 2026

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

15. Januar 2026: Eurobattery Minerals reichte Anträge auf Anerkennung als Strategisches Projekt gemäß dem EU Critical Raw Materials Act (CRMA) für das San-Juan-Wolframprojekt in Spanien und das Hautalampi-Batteriemineralprojekt in Finnland ein.

23. Februar 2026: Fenja Capital wandelte Wandelinstrumente im Wert von 1,25 Mio. SEK in Aktien und reduzierte damit die ausstehenden Wandelverbindlichkeiten des Unternehmens um 50 %.

26. Februar 2026: Das Unternehmen schloss eine gerichtete Aktienemission mit einem Emissionserlös von rund 2,3 Mio. SEK ab und beschloss, eine an den CEO gerichtete Aktienemission durch Aufrechnung von Forderungen vorzuschlagen.

2. März 2026: FinnCobalt Oy veröffentlichte ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Batteriemineralprojekt Hautalampi und lancierte einen aktualisierten Bereich „Umwelt und Verantwortung“ auf ihrer Website.

10. März 2026: Eurobattery Minerals leitete die abschließende Engineering-Phase für das San-Juan-Wolframprojekt ein und beauftragte Minepro Solutions mit der Anlagenplanung und der erneuten metallurgischen Bestätigung.

18. März 2026: Eine außerordentliche Hauptversammlung beschloss eine gerichtete Aktienemission durch Aufrechnung aufgelaufener Beratungsforderungen.

23. März 2026: Fenja Capital wandelte die verbleibenden ausstehenden Wandelanleihen in Aktien, sodass das Unternehmen keine Wandelverbindlichkeiten mehr aufwies.

24. März 2026: Eurobattery Minerals veröffentlichte eine eigene Website für das San-Juan-Wolframprojekt.

März 2026: Eine Großprobe aus dem San-Juan-Wolframprojekt wurde für fortgeschrittene metallurgische Tests versandt, um das endgültige Prozessdesign zu unterstützen.

Anfang April 2026: Die finnische Genehmigungsbehörde forderte ergänzende Informationen zum Antrag auf Umweltgenehmigung für das Hautalampi-Projekt an.

10. April 2026: Eurobattery Minerals beschloss, das Corcel-Minerals-Projekt in Spanien einzustellen, um sich auf das San-Juan-Wolframprojekt und das Hautalampi-Batteriemineralprojekt zu konzentrieren.

April 2026: FinnCobalt trat dem EU-geförderten Interreg-Europe-Projekt EUMINDA bei, das sich auf Minenschließung, Renaturierung sowie langfristiges Umwelt- und Sozialmanagement konzentriert.

27. April 2026: Pedro Jiménez de Francisco wurde zum Projektleiter für das San-Juan-Wolframprojekt ernannt.

11. Mai 2026: Eurobattery Minerals sicherte sich eine Wandelanleihe-Finanzierungsfazilität in Höhe von bis zu 60 Mio. SEK von Loft Capital und rief die erste Tranche in Höhe von 10 Mio. SEK ab.

18. Mai 2026: Mangold nahm die Analystencoverage für Eurobattery Minerals mit einer Kaufempfehlung auf.

1. Juni 2026: Loft Capital übte weitere Wandlungsrechte aus der Wandelanleihevereinbarung aus, wodurch nach der Wandlung von Anleihen mit einem Gesamtnennwert von 3,5 Mio. SEK die Eintragung von 23.798.419 neuen Aktien ausgelöst wurde.

23. Juni 2026: Eurobattery Minerals erhöhte seine Beteiligung an Tungsten San Juan S.L. von 51 % auf 58,58 % durch die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital in Höhe von 700.000 EUR.

29. Juni 2026: Eurobattery Minerals stärkte die operative Organisation von Tungsten San Juan durch die Ernennung von Alba Valle Pajares zur technischen Betriebsleiterin (*Directora Facultativa*), nachdem zuvor Pedro Jiménez de Francisco zum Projektleiter ernannt worden war.

30. Juni 2026: Die Hauptversammlung von Eurobattery Minerals stellte den Jahresabschluss 2025 fest, wählte den Verwaltungsrat und den Abschlussprüfer erneut, genehmigte eine Aktienzusammenlegung im Verhältnis 20:1 und beschloss aktienbasierte Vergütungsprogramme, ein Incentive-Programm für den CEO sowie eine Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Ausgabe neuer Aktien.

Erträge und Umsatz – Zweites Quartal

Kommentare zum zweiten Quartal, 1. April – 30. Juni 2026

Ergebnis und Umsatz

Der Nettoumsatz des Unternehmens betrug im zweiten Quartal SEK 0 (2. Quartal 2025: SEK 0) und das Ergebnis nach Finanzposten belief sich auf TSEK -3.855 (2. Quartal 2025: TSEK -8.366). Der betriebliche Aufwand lag bei TSEK -3.917 (2. Quartal 2025: TSEK -5.191). Das EBITDA betrug im zweiten Quartal TSEK -3.828 (2. Quartal 2025: TSEK -5.140). Der Finanzaufwand für das zweite Quartal belief sich auf TSEK 3 (2. Quartal 2025: TSEK -3.210).

Investitionen

Die Investitionen in Immobilien und Sachwerte im zweiten Quartal betrugen TSEK 0 (2. Quartal 2025: TSEK 0). Die Investitionen in immaterielles Anlagevermögen beliefen sich auf TSEK 3.108 (2. Quartal 2025: TSEK 70). Die Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte betrugen TSEK 3.943 (2. Quartal 2025: TSEK 0).

Finanzlage

Am 30. Juni beliefen sich die liquiden Mittel auf TSEK 1.463 (30. Juni 2025: TSEK 36). Das Eigenkapital betrug TSEK 99.290 (30. Juni 2025: TSEK 119.361).

Kapitalfluss und Finanzierung

Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf TSEK -2.691 (2. Quartal 2025: TSEK -10.250). Der Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf TSEK -7.051 (2. Quartal 2025: TSEK -193), und der Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug TSEK 10.972 (2. Quartal 2025: TSEK 10.291).

Erträge und Umsatz – Erste sechs Monate

Kommentare zum ersten Halbjahr, 1. Januar – 30. Juni 2026

Ergebnis und Umsatz

Der Nettoumsatz des Unternehmens betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres SEK 0 (6M 2025: SEK 0) und das Ergebnis nach Finanzposten belief sich auf TSEK -56.200 (6M 2025: TSEK -11.312). Der betriebliche Aufwand lag bei TSEK -56.877 (6M 2025: TSEK -7.879). Das EBITDA betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres TSEK -7.105 (6M 2025: TSEK -7.752). Der Finanzaufwand für den Berichtszeitraum betrug TSEK -88 (6M 2025: TSEK -3.528).

Investitionen

Die Investitionen in Immobilien und Sachwerte in den ersten sechs Monaten des Jahres betrugen TSEK 0 (6M 2025: TSEK 0). Die Investitionen in immaterielles Anlagevermögen beliefen sich auf TSEK 3.113 (6M 2025: TSEK 73). Die Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte betrugen TSEK 6.918 (6M 2025: TSEK 0).

Finanzlage

Am 30. Juni beliefen sich die liquiden Mittel auf TSEK 1.463 (30. Juni 2025: TSEK 36). Das Eigenkapital betrug TSEK 99.290 (30. Juni 2025: TSEK 119.361).

Kapitalfluss und Finanzierung

Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres TSEK -8.767 (6M 2025: TSEK -12.136). Der Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf TSEK -10.031 (6M 2025: TSEK -73), und der Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug TSEK 17.949 (6M 2025: TSEK 10.291).

Die Aktie und Transaktionen verbundener Parteien

Informationen zu den Aktien

Die Aktien der Eurobattery Minerals AB (publ) werden seit dem 18. April 2019 unter dem Tickersymbol BAT am NGM Nordic SME gehandelt. Zuvor wurden die Aktien seit dem 22. Juni 2015 am Spotlight Stock Market gehandelt. Seit dem 15. Januar 2021 sind die Aktien außerdem unter dem Tickersymbol EBM im Freiverkehr der Börse Stuttgart notiert. Die ISIN der Aktie lautet SE0012481570.

Zum 30. Juni 2026 belief sich das Aktienkapital auf 1.370.018,00 SEK, eingeteilt in 1.001.258.262 ausstehende Aktien. Die an der Börse Stuttgart gehandelten Aktien entsprechen rund 28,07 % des gesamten Aktienkapitals des Unternehmens.

Laut dem Register von Euroclear hatte Eurobattery Minerals zum Ende des Berichtszeitraums rund 8.500 Aktionäre, ausgenommen Aktionäre, die ihre Aktien über Clearstream Banking Germany halten.

Geschäfte mit verbundenen Parteien

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 wurden dem Ergebnis Gebühren in Höhe von TSEK 2.325 belastet, die in Aktien an das Unternehmen Nazgero Consulting Services LTD des CEO Roberto García Martínez für ausgeführte Arbeiten gezahlt wurden.

Außerdem wirkten sich auf das Ergebnis des Berichtszeitraumes TSEK 1.719 aus, die im Rahmen eines Bonusprogramms für den CEO in Form von Aktien gezahlt wurden. Das Gehalt des CEOs und weitere Vergütungen an diesen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TSEK 637.

Liste der Anteilseigner zum 30. Juni 2026

	Name	Land	Aktien	Eigentumsanteil
1	Clearstream Banking S.A.	Luxemburg	281.097.859	28,07 %
2	Nazgero Consulting Services Ltd.	Schweden	135.816.001	13,56 %
3	Six Sis AG	Schweiz	54.298.525	5,42 %
4	Nordea Bank ABP	Schweden	21.887.549	2,19 %
5	Avanza Pension	Schweden	19.612.152	1,96 %
6	UBS Switzerland AG	Schweiz	17.927.639	1,79 %
7	Dnb Bank Asa	Norwegen	16.795.128	1,68 %
8	Penttinen, Lasse Juhani	Finnland	15.000.000	1,50 %
9	MJ Modén Förvaltning AB	Schweden	11.799.233	1,18 %
10	Nordnet Pensionsförsäkring AB	Schweden	11.352.977	1,13 %
	Andere		415.671.199	41,52 %
	Summe am 30. Juni 2026		1.001.258.262	100,00 %

Bilanz

TSEK	30.06.2026	30.06.2025	31.12.2025
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	101.441	148.455	148.135
Sachanlagen	6.031	7.083	6.131
Finanzielle Vermögenswerte	13.305	0	6.388
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.503	9.788	8.385
Kassenbestand und Bankguthaben	1.463	36	2.151
SUMME AKTIVA	130.743	165.352	171.190
PASSIVA			
Eigenkapital	99.290	119.361	130.383
Latente Steuern	11.844	17.309	17.309
Rückstellungen	1.739	1.773	1.720
Langfristige Verbindlichkeiten	4.318	8.534	6.770
Kurzfristige Verbindlichkeiten	13.552	18.375	15.008
SUMME PASSIVA	130.743	165.352	171.190

Erfolgsrechnung

TSEK	2026 Jan–Jun	2025 Jan–Jun	2026 Apr–Jun	2025 Apr–Jun	2025 Jan–Dez
Betriebliche Erträge					
Nettoumsatz	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	765	95	59	35	526
Betriebskosten					
Sonstige externe Kosten	-5.885	-5.842	-2.717	-4.142	-13.102
Personalaufwand	-1.985	-2.005	-1.185	-1.003	-4.072
Abschreibung von Sachanlagen	-49.007	-32	-15	-16	-63
Betriebsergebnis	-56.112	-7.784	-3.858	-5.156	-16.711
Netto-Zinsposten	-88	-3.528	3	-3.210	-4.848
Ergebnis vor Steuern	-56.200	-11.312	-3.855	-8.366	-21.559
Steuer auf das Ergebnis des Berichtszeitraums	5.466	0	0	0	0
Anteil der Minderheitsaktionäre am Ergebnis	0	0	0	0	0
ERGEBNIS DES BERICHTSZEITRAUMS	-50.734	-11.312	-3.855	-8.366	-21.559

Kapitalflussrechnung

TSEK	2026 Jan–Jun	2025 Jan–Jun	2026 Apr–Jun	2025 Apr–Jun	2025 Jan–Dez
Betriebsergebnis im Berichtszeitraum	-56.112	-7.784	-3.858	-5.156	-16.711
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten und Sachwerten	49.007	32	30	16	63
Gezahlte Zinsen	-88	-3.528	3	-3.210	-4.848
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-7.193	-11.280	-3.825	-8.350	-21.496
Veränderung der betrieblichen Forderungen	-118	-662	137	-1.441	741
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	-1.456	-194	997	-459	-3.561
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.767	-12.136	-2.691	-10.250	-24.316
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit	-10.031	-73	-7.051	-193	-5.337
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	17.949	10.291	10.972	10.291	30.492
Umrechnungsdifferenzen	161	1.158	-219	80	839
Kapitalfluss im Berichtszeitraum	-688	-760	1.011	-72	516
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	2.151	796	452	108	796
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	1.463	-760	1.463	36	2.151

Veränderungen des Eigenkapitals

TSEK	2026 Jan–Jun	2025 Jan–Jun	2026 Apr–Jun	2025 Apr–Jun	2025 Jan–Dez
Eigenkapital zu Beginn des Berichtszeitraums	130.383	119.170	94.587	116.224	119.170
Neuemission von Aktien	19.598	10.506	10.000	10.506	34.176
Umrechnungsdifferenzen	1.692	1.212	19	1.212	-1.908
Kosten für die Neuemission von Aktien	-1.649	-215	-1.461	-215	504
Ergebnis des Berichtszeitraums	-50.734	-11.312	-3.855	-8.366	-21.559
Minderheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0
Eigenkapital zum Ende des Berichtszeitraums	99.290	119.361	99.290	119.361	130.383

Leistungsindikatoren und Angaben zur Aktie

	2026 Jan–Jun	2025 Jan–Jun	2025 Apr–Jun
Durchschnittliches Eigenkapital im Zeitraum (TSEK)	114.836	119.265	125.578
Durchschnittliches Gesamtkapital im Zeitraum (TSEK)	150.967	165.380	168.300
Eigenkapitalrendite (%)	-44	-9	-17
Gesamtkapitalrendite (%)	-33	-7	-13
Eigenkapitalquote (%)	76	72	76
Ergebnis je Aktie (SEK) (vor Verwässerung)	-0,05	-0,03	-0,02
Ergebnis je Aktie (SEK) (nach Verwässerung)	-0,05	-0,02	-0,03
Eigenkapital pro Aktie (SEK)	0,10	0,27	0,15
Liquidität zweiten Grades (%)	74	53	70
Gesamtanzahl der Aktien	1.001.258.262	436.306.174	868.306.961
Durchschnittliche Aktienanzahl	934.782.612	400.862.047	616.862.441
Durchschnittliche Aktienzahl nach Verwässerung	938.545.569	649.269.022	617.615.478

Definitionen der Leistungsindikatoren

Gesamtkapitalrendite: Ergebnis nach Finanzposten zuzüglich Finanzaufwand als Anteil des durchschnittlichen Gesamtkapitals.

Eigenkapitalrendite: Jahresergebnis gemäß Gewinn-und-Verlust-Rechnung als Anteil des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Eigenkapitalquote: Eigenkapital als Anteil der Bilanzsumme.

Ergebnis je Aktie: Ergebnis nach Steuern dividiert durch die durchschnittliche Aktienanzahl.

Eigenkapital pro Aktie: Eigenkapital dividiert durch Aktienanzahl am Bilanzstichtag.

Liquidität zweiten Grades: Umlaufvermögen ohne Lagerbestände im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Weitere Informationen

Grundsätze der Rechnungslegung

Seit 2014 wendet Eurobattery Minerals bei der Erstellung des Jahresabschlusses das schwedische Gesetz über Jahresabschlüsse („Årsredovisningslagen“) und die allgemeinen Empfehlungen BFNAR 2012:1 „Årsredovisning und koncernredovisning“ (Jahresabschlüsse und Konzern-Geschäftsbericht (K3)) des schwedischen Buchführungsausschusses („Bokföringsnämnden“) an.

Bericht des Abschlussprüfers

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Mentor

Mangold Fondkommission AB ist der Mentor von Eurobattery Minerals AB

Tel.: +46 (0)8 503 015 50

E-Mail: ca@mangold.se

Termine kommender Berichte

- Der Zwischenbericht für Januar bis September 2026 (Q3) wird am 20. November 2026 veröffentlicht.
- Der Jahresabschlussbericht für das Jahr 2026 (Q4) wird am 19. Februar 2027 veröffentlicht.

Berichte, Pressemitteilungen und weitere wichtige Informationen werden auf der Website des Nordic Growth Market unter ngm.se sowie auf eurobatteryminerals.com veröffentlicht.

Juli 2026

Eurobattery Minerals AB

Der Verwaltungsrat

Für weitere Informationen: ir@eurobatteryminerals.com

Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, dessen Aktien am Nordic Growth Market ([BAT](https://ngm.se)) in Schweden sowie an der Börse Stuttgart ([EBM](https://www.boerse-stuttgart.de)) in Deutschland notiert sind. Mit der Vision, Europa bei verantwortungsvoll gewonnenen Mineralien unabhängiger zu machen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung von Bergbauprojekten in Europa, um kritische Rohstoffe bereitzustellen, Europas Versorgungssicherheit zu stärken und die Nachhaltigkeitstransformation zu unterstützen.

Bitte besuchen Sie eurobatteryminerals.com für weitere Informationen. Folgen Sie uns gerne auch auf [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/eurobatteryminerals).